

## Pressebericht im Gränzbote Datum: 12.04.2007



### Sitzung

## Bubsheim teilt sich einen Jugendreferenten mit anderen Gemeinden

**BUBSHEIM (sz) - Der Gemeinderat Bubsheim hat die Beschäftigung eines mit 30 Prozent für Bubsheim tätigen Jugendreferenten beschlossen. Träger des Jugendreferenten wird „Mutpol“. Die Stelle wird jetzt ausgeschrieben. Arbeitsbeginn soll spätestens im September sein.**

Zusammen mit der Gemeinde Wehingen hatte Bubsheim die Anstellung eines Jugendreferenten für die Gemeinden Bubsheim, Königsheim und Wehingen über „Mutpol“ als Anstellungsträger besprochen. Nachdem auch Gosheim hinzu gekommen war und Dürbheim ebenfalls Bedarf angemeldet hat, wird jetzt eine Poollösung fa-

vorisiert. Hierbei werden laut Pressemitteilung der Gemeinde Bubsheim Synergieeffekte erzielt, wodurch Krankheits- und Urlaubsvertretungen leichter werden. Auch Projekte seien so leichter durchführbar.

Mit dem Thema Jugendsozialarbeit hatte sich der Gemeinderat schon über einen längeren Zeitraum hinweg beschäftigt. Gescheitert war die Lösung eines halbtags beschäftigten Jugendreferenten, den Bubsheim ursprünglich zusammen mit Königsheim angestrebt hatte. Hier war die Ausschreibung nicht erfolgreich gewesen. Verhandlungen mit einem anderen Träger hatten aus dem gleichen Grund nicht zum Erfolg geführt.

Ein weiteres Thema der Gemeinderatssitzung war das Angebot einer Hausaufgabenbetreuung an zwei Nachmittagen ab dem Schuljahr 2007/2008. Die Betreuung soll eng mit der Grundschule zusammenarbeiten. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Stelle auszuschreiben. Die Gebühren wurden auf 15 Euro im Monat bei einem Kind und auf zehn Euro bei zwei und mehr Kindern in einer Familie festgelegt. Die Verwaltung wird einen Zuschuss des Landes beantragen. Ob eine Betreuung an zwei Schultagen für die Erstklässler im Zuge der verlässlichen Grundschule erforderlich ist, steht noch nicht fest.

Weitere Themen und Beschlüsse

waren folgende: Der Gemeinderat nahm von der Anhebung des Bezugspreises für das Amtsblatt um 40 Cent pro Halbjahr Kenntnis. Darüber hinaus stimmte der Rat der Aufnahme in die Förderkulisse LEADER zu. Damit werden Zuschussmöglichkeiten der Gemeinden aus EU-Mitteln ermöglicht. Einen Zuschuss für die CD des Musikvereins lehnte er ab.

### Rat schaut sich Festzeltplatz an

Des Weiteren wurde der Gemeinderat Bubsheim über den möglichen Platz für das Festzelt anlässlich des Ringtreffens 2009 durch die Habermusunft informiert. Wegen der Vor-

arbeiten wird der Gemeinderat den Platz demnächst anschauen. Informiert wurde der Rat auch darüber, dass sich Landrat Guido Wolf für den Radweg zwischen Bubsheim und Böttingen einsetzen will.

Das Hinweisschild „gefährliche Kreuzung“ an der Bergstraße ist angebracht. Kritik wurde daran geübt, dass das Parkschild vor der Hohnerfabrik noch nicht angebracht ist. Die Verkehrssituation erfordere rasches Handeln. Trete keine Besserung ein, bleibe nur der Antrag auf ein Halteverbot im Kurvenbereich.

Ein eventueller Wegfall der Kindergartenbeiträge nach dem Modell einzelner Städte wurde angeregt.